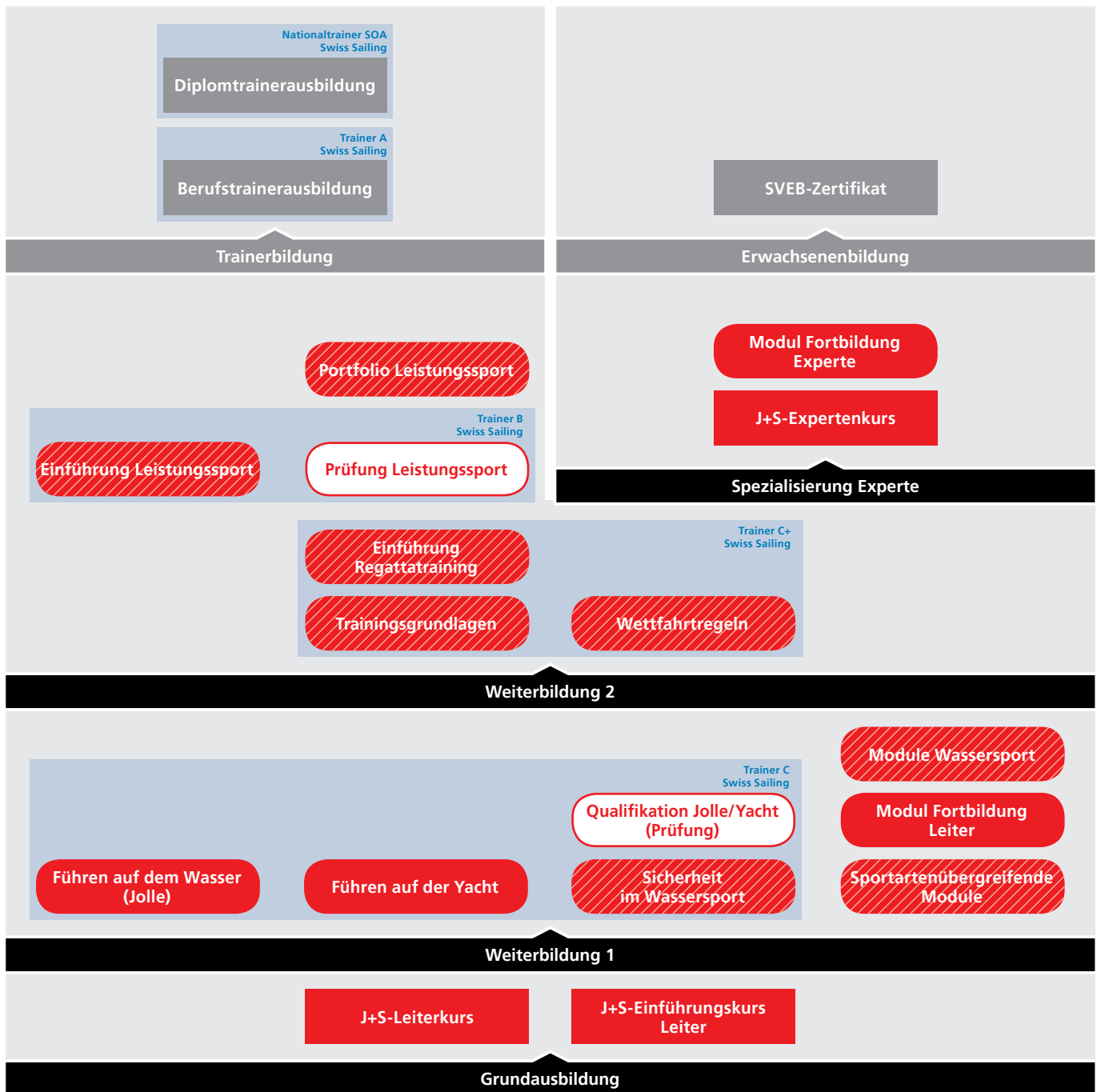




Segeln

Ausbildungsstruktur



- J+S-Kurse
- Sportartspezifische J+S-Module
- Sportartenübergreifende J+S-Module
- J+S-Prüfungsmodule
- Berufsbildung
- Verbandsanerkennungen
- Ausbildungsstufen

Ausbildungswege

Die Aus- und Weiterbildung zum J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport* bzw. zum J+S-Experten erfolgt über mehrere Stufen. Folgende Kurse und Module müssen auf der jeweiligen Stufe absolviert werden, um die Angebote der nächst höheren Stufe besuchen zu können.

J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport*

Grundausbildung:

- J+S-Leiterkurs (5-6 Tage)
oder J+S-Einführungskurs Leiter (1-4 Tage)

Weiterbildung 1 (Total 7-8 Tage):

- Sicherheit im Wassersport (1-2 Tage)
- Führen auf dem Wasser (Jolle; 2 Tage) oder Führen auf der Yacht (2 Tage)
- Qualifikation Jolle/Yacht (2 Tage)

Weiterbildung 2 (Total 5 Tage):

- Trainingsgrundlagen (2 Tage)
- Wettfahrtregeln (1 Tag)
- Einführung Regattatraining (2 Tage)

Weiterbildung 2 – Leistungssport (Total 4-6 +1 Tage):

- Einführung Leistungssport (3-5 Tage)
- Prüfung Leistungssport (1 Tag)
- Portfolio Leistungssport (1 Tag)

J+S-Experte

Grundausbildung:

- J+S-Leiterkurs (5-6 Tage)
oder J+S-Einführungskurs Leiter (1-4 Tage)

Weiterbildung 1 (Total 7-8 Tage):

- Sicherheit im Wassersport (1-2 Tage)
- Führen auf dem Wasser (Jolle; 2 Tage) oder Führen auf der Yacht (2 Tage)
- Qualifikation Jolle/Yacht (2 Tage)

Weiterbildung 2 (Total 3-4 Tage):

- Trainingsgrundlagen (2 Tage)
- Wettfahrtregeln (1 Tag) oder Einführung Regattatraining (2 Tage)

Spezialisierung:

- J+S-Expertenkurs (8-9 Tage)

Spitzensportler zum J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport* oder J+S-Experten

Grundausbildung:

- J+S-Leiterkurs (5-6 Tage)

Ab Weiterbildung 2 analog J+S-Leiter mit Zusatz Leistungssport resp. J+S-Experte. In der WB 1 können nach Absprache mit dem Bundesamt für Sport (BASPO) Kandidatinnen und Kandidaten mit entsprechender Vorbildung von bestimmten Modulen dispensiert werden.

Ausbildungsstufen

Grundausbildung

J+S-Leiterkurs

Bei erfolgreich absolviertem J+S-Leiterkurs erhalten die Teilnehmenden die Anerkennung *J+S-Leiter Segeln Jugendsport*.

J+S-Einführungskurs Leiter

Für Segelleiterinnen oder -trainer mit ausländischen Trainerdiplomen, erfahrene Seglerinnen und Segler mit Militärsport- oder J+S-Schulsport Leiteranerkennung, Sportstudierende und Lehrpersonen mit ausreichenden seglerischen Vorkenntnissen werden spezifische J+S-Einführungskurse angeboten. Alle übrigen Kandidatinnen und Kandidaten besuchen den Leiterkurs Segeln.

Die Kurse werden bei Bedarf ausgeschrieben und spezifisch auf die Teilnehmenden ausgerichtet. Sie dauern 1 bis 4 Tage. Die Anmeldung erfolgt über die J+S-Fachleitung. Bei erfolgreich absolviertem J+S-Einführungskurs erhalten die Teilnehmenden die Anerkennung *J+S-Leiter Segeln Jugendsport*. Bei Nachweis einer entsprechenden Vorbildung kann direkt eine Höhereinstufung erfolgen.

Weiterbildung 1

Führen auf dem Wasser (Jolle)

Im Modul «Führen auf dem Wasser» werden Führungsstile, Sicherheit, Methodik, Technik und Kommunikation behandelt.

Dauer: 2 Tage

Sicherheitsspezifische Voraussetzung: Schiffsführerausweis Kategorie A

Führen auf der Yacht

Inhalte des Moduls «Führen auf der Yacht» sind Sicherheit auf der Yacht, Methodik, Technik, Führungsstile und Kommunikation.

Dauer: 2 Tage

Sicherheitsspezifische Voraussetzungen: Schiffsführerausweis Kategorie D (Yacht)

Qualifikation Jolle/Yacht (Prüfungsmodul)

«Qualifikation Jolle/Yacht» ist ein Prüfungsmodul mit Inhalten wie Technik, Methodik, Sicherheit und Theorie im Jollen bzw. Yachtsegeln.

Dauer: 2 Tage

Zusätze: Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsmoduls «Qualifikation Jolle/Yacht» erhalten den Zusatz *Jolle* bzw. *Yacht* und sind damit berechtigt, im Ausland ausschliesslich auf Jollen bzw. Yachten und in stationären Kursen zu unterrichten. Die Leiterperson kann während dem Modul entweder die Jollen- oder die Yachtprüfung ablegen. Will sie beide Qualifikationen erlangen, muss sie das Modul zweimal absolvieren.

Zulassungsbedingungen: J+S-Leiterkurs Segeln, Module «Sicherheit im Wassersport» und «Führen auf dem Wasser (Jolle)» bzw. «Führen auf der Yacht» absolviert und bestanden.

Sicherheitsspezifische Voraussetzungen:
Yacht: Schiffsführerausweis Kategorie D
Jolle: Schiffsführerausweis Kategorie A

Sicherheit im Wassersport

Für die Vermeidung von resp. den Umgang mit Ertrinkungsnotfällen bieten die Wassersportarten Kanu, Rudern, Segeln und Windsurfen sowie Lagersport/Trekking gemeinsam das Modul «Sicherheit im Wassersport» an. Es werden Themen wie Sicherheitskonzepte, Rettungstechniken, Thermoregulation (Hypothermie, Hitzestau), sportartspezifische Sicherheitsbestimmungen und rechtliche Grundlagen behandelt.

Dauer: 1-2 Tage

Modul Fortbildung Leiter

Das Modul Fortbildung Leiter (1-2 Tage) dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängert die J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

Stand-up-paddling SUP

Die Wassersportarten Kanu, Rudern, Segeln und Windsurfen bieten gemeinsam das Modul «Stand-up-paddling SUP» an.

Dauer: 1-2 Tage

Interdisziplinäre Module (Sportartenübergreifende Module)

Die interdisziplinären Module (I-Module) befassen sich mit sportartenunabhängigen Themen wie z.B. Kommunikation, Physis oder Psyche. Sie stehen Leiterpersonen mit gültiger und weggefallener J+S-Anerkennung Jugendsport aller Sportarten offen. Sie dienen der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängern die J+S-Leiteranerkennung Jugendsport um 2 Jahre.

Module «Präventives Handeln» und «Integratives Handeln»

Die Module «Präventives Handeln» befassen sich mit Themen wie dem Umgang mit Suchtmitteln, Doping oder Grenzverletzungen. Die Module «Integratives Handeln» legen den Fokus auf kulturelle Vielfalt und Sport und Handicap. Diese dauern 3-6 Stunden und verlängern die gültigen Leiteranerkennungen. Eine Ausnahme bildet das 2-tägige Modul «Sport und Handicap», welches auch die weggefallene Leiteranerkennung verlängert.

Weiterbildung 2

Trainingsgrundlagen

Das Modul «Trainingsgrundlagen» ist eine Einführung in die Techniken der Wettkampfvorbereitung und -betreuung.

Dauer: 2 Tage

Wettfahrtregeln

Das Modul «Wettfahrtregeln» wird mit Inhalten zu Regelkunde und Protestverfahren angeboten.

Dauer: 1 Tag

Einführung Regattatraining

Das Modul «Einführung Regattatraining» wird mit Inhalten zu Trainings- und Lektionsplanung, Trainingslehre, Sportpsychologie und Meteo angeboten.

Dauer: 2 Tage

Weiterbildung 2 – Leistungssport

Einführung Leistungssport

Zum 3-5 Tage dauernde Modul «Einführung Leistungssport» sind Leiterpersonen zugelassen, welche eine ausreichende Empfehlung aus der «Einführung Regattatraining» mitbringen oder die Auflagen einer bedingten Empfehlung erfüllt haben.

Prüfung Leistungssport

Zur eintägigen «Prüfung Leistungssport» sind Leiterpersonen zugelassen, welche das Modul «Einführung Leistungssport» absolviert haben.

Die bestandene Prüfung vergibt (falls nicht schon bereits erlangt) die Zusätze *Psyche* und *Physis* sowie den rein informativen Zusatz *WB2-L*.

Portfolio Leistungssport

Zum eintägigen Modul «Portfolio Leistungssport» sind Personen zugelassen mit dem Zusatz *WB2-L*. Das bestandene Modul vergibt den Zusatz *Leistungssport*. Dieser ermöglicht den Besuch von Modulen der Trainerbildung.

Trainerbildung

Die Trainerausbildung wird vom Bundesamt für Sport BASPO im Auftrag von Swiss Olympic angeboten.

Der Anerkennungszusatz *Leistungssport* und die Empfehlung des entsprechenden Sportverbandes sind Voraussetzung für den Zugang zur Berufstrainerausbildung.

Die erfolgreich absolvierte Berufstrainerausbildung verleiht den Teilnehmenden den Titel *Trainer/-in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis*.

Die erfolgreich absolvierte Diplomtrainerausbildung verleiht den Teilnehmenden den Titel *Diplomierter/r Trainer/in Spitzensport*.

Der Besuch von Einzelmodulen der Trainerbildung steht allen J+S-Leitern mit Zusatz *Leistungssport* offen.

Spezialisierung Experte

J+S-Expertenkurs

Für die Zulassung zum J+S-Expertenkurs wird eine Empfehlung durch den Verband und das Bundesamt für Sport (BASPO) benötigt.

Modul Fortbildung Experte

Das «Modul Fortbildung Experte» dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängert die J+S-Experten- und J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

Erwachsenenbildung

Anerkannte J+S-Experten, die die spezifischen Zulassungsbedingungen erfüllen, können durch den Besuch des «Zertifizierungstages SVEB» das SVEB-Zertifikat Stufe 1 «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» erwerben. Im Rahmen der Erwachsenenbildung können aufbauend auf die Stufe 1 auf dem Weg zum «Eidg. Fachausweis Erwachsenenbilder/in», weitere Module (Stufen 2-5) absolviert werden. Diese Module müssen extern besucht werden. Sie werden im Rahmen von Jugend- und Erwachsenensport nicht angeboten.

Einstieg in den Kindersport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und -Leiter Jugendsport sind berechtigt, J+S-Einführungskurse Kindersport zu besuchen.

Diese Kurse führen zur Anerkennung *J+S-Leiter Segeln Kindersport*.

Einstieg in den Erwachsenen sport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und -Leiter sind berechtigt, Einführungskurse Erwachsenensport esa zu besuchen.

Verbandsanerkennungen

Der Schweizerische Segelverband Swiss Sailing vergibt die Verbandsanerkennungen *Trainer C*, *Trainer C+*, *Trainer B*, *Trainer A* und *Diplomtrainer*.

Trainer C (Swiss Sailing System Stufe 1-3):

- J+S-Leiterkurs und Sicherheit auf dem Wasser, Schiffsführerausweis Kategorie A, Führen auf dem Wasser (Jolle), Qualifikation Jolle
oder J+S-Leiterkurs und Sicherheit auf dem Wasser, Schiffsführerausweis Kategorie D, Führen auf der Yacht, Qualifikation Yacht
- 2 Jahre praktische Tätigkeit (mind. 60 Lektionen) Unterrichtsstufen 1-3

Trainer C+ (Swiss Sailing System Stufe 4):

- Trainer C und Trainingsgrundlagen, Einführung Regattatraining, Wettfahrtregeln

Trainer B (Swiss Sailing System Stufe 4/5):

- Trainer C und Trainingsgrundlagen, Wettfahrtregeln, Einführung Regattatraining
- Tätigkeit Unterrichtsstufen 1-5
- «Prüfung Leistungssport» bestanden

Trainer A:

- Trainer B
- Berufstrainerausbildung (BTA) BASPO/SOA

Diplomtrainer:

- Trainer A
- Diplomtrainerlehrgang (DTLG) BASPO/SOA

Besonderes

Details zu den verschiedenen Angeboten der Kaderbildung (wie Zulassungsbedingungen, Prüfungsbestimmungen, etc.) sind den einzelnen Weisungen und den Rahmenlehrplänen der entsprechenden Angebote zu entnehmen.